

Oberammergau

Der malerische Ort Oberammergau liegt wunderschön eingebettet in den Naturpark Ammergauer Alpen und ist weltweit bekannt für seine Passionsspiele. Auf unserer Wanderwoche wollen wir ganz entspannt einige Highlights der Bayrischen Alpen entdecken. Wir unternehmen einen Spaziergang zum bekannten Benediktinerkloster Ettal und lassen uns von den Mönchen die Destillerie zeigen. Wir wandern zum markanten Hausberg Oberammergaus, dem Kofel, und statten dem Skisprungstadion in Garmisch-Partenkirchen einen Besuch ab. Dort darf natürlich ein Besuch der beeindruckenden Partnachklamm nicht fehlen. An unserem freien Tag können wir uns noch auf ein weiteres Highlight freuen: wer mag unternimmt eine etwas anspruchsvollere Tour auf den Laber und am Ettaler Mannndl vorbei.

Highländer-Highlights

- Benediktinerkloster Ettal
- Wunderschönes Oberammergau
- "Gipfelsammeln" auf dem Hörnle
- Garmisch-Partenkirchen & Partnachklamm
- Wanderung auf den Kofel

Wanderungen

- Anforderung:
gute Grundkondition
- Höhendifferenz:
100 - 750 Meter/Tag
- Aktivitätsdauer:
ca. 3,5 - 4 Std./Tag (inkl. Pause)
- Aktivitätstage:
5 von 8

Detaillierte Informationen finden Sie im Reiseverlauf

8 Tage Deutschland

Oberammergau

ab 6 bis 12 Teilnehmer

Wanderreise

geführte Kleingruppe



Geplanter Programmablauf

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1: Willkommen in den Bayrischen Alpen!

Individuelle Anreise nach Oberammergau. Am Abend treffen wir auf unsere Reiseleitung und erfahren bei einem ersten gemeinsamen Abendessen genaueres über die kommende Woche.

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: A

Tag 2: Wanderung zum Kloster Ettal

Auf sanft hügeligen Waldpfaden machen wir uns auf den Weg in Richtung Ettal. Der Ort ist bekannt für sein Benediktinerkloster, dessen Kuppel wir schon von weitem erblicken können. Das Kloster hat eine wunderschöne Basilika, dessen Decke liebevoll und detailreich bemalt ist. Hier kommt man ins Staunen! Dem Kloster angeschlossen ist nicht nur eine Schaukäserei, sondern auch eine Brauerei und eine Destillerie, der wir bei einer Führung inklusive Likörverkostung einen Besuch abstatten. Im Anschluss geht es durchs Tal zurück in Richtung Oberammergau. Unterwegs machen wir noch Rast an der Ettaler Mühle: Der Kaiserschmarrn schmeckt hier wirklich besonders gut. Und wie wäre es dazu mit einem erfrischenden Ettaler Klosterbier? Nach der erholsamen Pause schlendern wir entlang der sprudelnden Ammer zurück zu unserem Hotel.

ca. 13 km | ca. 4 Std. | max. 100 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F

Tag 3: Durchs Pulvermoos & üppige Bergwiesen

Eine angenehme Runde rund um Oberammergau erwartet uns. Auf dem so genannten Altherrenweg wandern wir zuerst in die Hänge oberhalb Oberammergaus. Der Anblick und der Geruch der üppig blühenden Bergwiesen sind jeden steilen Hügel wert! Die naturbelassenden Wiesen, die zum Teil so buckelig sind, dass sie noch mit der Sense gemäht werden müssen, werden heutzutage immer seltener. Nach circa der Hälfte unserer Wanderung wartet die Romanshöhe zur Einkehr auf uns. Von der Terrasse haben wir einen schönen Ausblick auf Oberammergau und die umliegenden Berggipfel. Weiter geht es in Richtung Unterammergau und schließlich durchs Pulvermoos zurück. Hier im Süden Deutschlands werden Moore gerne als Moos oder Filz bezeichnet und sind eine schöne Abwechslung in den sonst bergigen Landschaften.

ca. 11 km | ca. 3,5 Std. | max. 150 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F

Tag 4: Gipfelsammeln am Hörnle

Mit dem Bus fahren wir in Richtung Murnau und Bad Kohlgrub. Von hier aus machen wir uns auf breiten Forst- und Waldwegen auf den Weg aufs Hörnle. Der Weg ist durchgängig moderat steil, aber der Gipfel dennoch relativ zügig erklommen. Wir erreichen das Vordere Hörnle (1484 m) und folgen einem hügeligen Weg in Richtung der nächsten beiden Gipfel, die wir von hier schon erspähen können: Mittleres Hörnle (1496 m) und Hinteres Hörnle (1548 m). Nachdem wir allen drei Gipfelkreuzen einen Besuch abgestattet haben, wandern wir zurück auf den Zeitberg. Hier wartet ein besonders schönes Gipfelkreuz und eine herrliche, schier unendliche Aussicht auf den Staffelsee. An der Hörnlehütte können wir noch einmal einkehren bevor wir die Wanderung hinab ins Tal antreten.

ca. 8,5 km | ca. 4,5 Std. | max. 750 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F

Tag 5: Tag zur freien Verfügung

Wer mag nutzt den freien Tag zum Bummeln, verbringt den Tag im WellenBergBad, fährt mit der Laberbahn auf den Laber (1686 m) oder fährt mit dem Bus zum Schloss Linderhof. Alternativ bietet unsere Reiseleitung eine etwas anstrengendere Tour auf den Laber und unterhalb des Ettaler Manndl an. Die Wanderung beginnt an der Talstation der Laberbergbahn. Zunächst geht es auf recht breiten Waldwegen stetig bergan. Je weiter wir uns den Berg hinaufbewegen, desto schmaler werden die Wege, manchmal müssen auch einige Naturstufen überwunden werden. Doch die immer weiter werdenden Aussichten belohnen für jede Anstrengung. Im Tal können wir nicht nur Oberammergau erblicken, sondern noch viel weiter, über Unterammergau hinaus, schauen. Bald erreichen wir die Soila-Alm und den nahegelegenen See. Beides lädt zur Rast ein. Besonders der klare kleine Bergsee liegt wunderbar in die Bergwelt eingebettet. Hier erblicken wir auch schon ein Highlight der Wanderung. Das Ettaler Manndl ragt schroff aus der umliegenden Landschaft heraus. Vielleicht können wir auch einige Wagemutige erblicken, die dort auf dem Klettersteig unterwegs sind. Weiter geht es auf den Laber. Von hier oben hat man fast einen 360 Grad-Blick auf die umliegende Alpenkette. Bei entsprechender Wetterlage wird der Berg auch von vielen Gleitschirm-Fliegern frequentiert. Ihnen zuzuschauen ist eine wahre Freude! Hinab geht es über den Labersteig, der es uns erlaubt noch weitere Blicke auf die Sportler und hinab ins Tal zu werfen.

ca. 9,5 km | ca. 4 Std. | max. 769 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F

Tag 6: Garmisch-Partenkirchen & Partnachklamm

Ein Transfer bringt uns am Morgen zum Skistadion nach Garmisch-Partenkirchen. Das Stadion, in dem alljährlich ein Wettkampf im Skispringen ausgetragen wird, ist ein idealer Ausgangspunkt für unsere heutige Wanderung. Ein breiter Forstweg bringt uns durch ein immer enger werdendes Tal zur Partnachklamm. Der Fluss Partnach hat sich hier bis zu 80 Meter tief ins Gestein eingeschnitten und tost mit unsäglichlicher Kraft durch die enge Schlucht. Auf sicheren Wegen spazieren wir, fasziniert von diesem Naturschauspiel und der enormen Kraft des Wassers, durch die Schlucht hindurch. Am Ende der Klamm eröffnet sich uns ein schöner Mischwald und wir steigen hinauf auf eine weniger tosende Wanderung über Graseck und Wamberg. Anschließend kehren wir zurück in den Ort.

ca. 14 km | ca. 5 Std. | max. 550 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F

Tag 7: Kofel & Kolbelsattelhütte

Der Kofel ragt über Oberammergau und ist durch seine markante Form, ähnlich einem großen Zahn, bereits von Weitem gut zu erkennen. Unser Weg führt uns auf schmalen Pfaden hinauf Richtung Kofel. Unterhalb des Gipfels legen wir eine Verschnaufpause ein. Der Weg auf den Gipfel ist ein kleiner Steig, der exponiert ist und über glatte Felsen seilversichert ist. Die Wagemutigen können gemeinsam mit der Reiseleitung aufsteigen und den Ausblick auf das in der Tiefe liegende Oberammergau genießen. Wer lieber noch etwas ausruhen möchte oder nicht schwindelfrei ist, wartet etwa eine halbe Stunde am Rastplatz auf die Rückkehr der Gipfelstürmer. Auch unterhalb des Steiges hat man eine schöne Aussicht auf den Ort. Weiter geht es durch Mischwald auf wieder breiter werdenden Waldwegen zur Kolbelsattelhütte und von dort wieder zurück ins Tal.

ca. 9,5 km | ca. 4 Std. | max. 420 HM

Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F, A

Tag 8: Abreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es wieder nach Hause.

Verpflegung: F

Unterkünfte

Hotel Alte Post, Oberammergau ★ ★ ★

7 Nächte

Das Hotel Alte Post präsentiert sich mit einer typisch bayerischen Fassade mit traditionellen Fensterläden und Blick auf einen gemütlichen Biergarten. Die Zimmer sind eine gelungene Kombination aus Tradition und Moderne. Das rustikale Restaurant im Landhausstil, das Ihnen herzhaft bayerische Küche serviert, glänzt durch Fachwerk und eine typisch bayerische Ausstattung.

Zimmerzahl: 38

Dorfstraße 19



[Bei Google Maps anzeigen](#)

Besondere Ausstattung:

- Fön
- TV
- kostenloses WLAN

Inkludierte Leistungen

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- Führung und Likörverkostung im Kloster Ettal
- alle Gepäck- & Personentransporte
- deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

An- & Abreise

Hinweise

Änderungen der Unterkünfte und des Reiseverlaufs vorbehalten. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Ihnen obliegt uns einen Reisemangel unverzüglich mitzuteilen. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Beim frühen Abreisetransfer entfällt das Frühstück.

Als Ihr Ansprechpartner für Sie da:

Highländer Reisen GmbH

Burgmauer 10 · 50667 Köln

Tel. +49 (0) 221 292 484 80

info@highlaender.de

www.highlaender-reisen.de

Veranstalter/Agentur der Reise:

Highländer Reisen GmbH

Burgmauer 10 · 50667 Köln

Tel. +49 (0) 221 292 484 80